

# Hier haben bald 2800 Kubik Wasser Platz

**CAMPUS SURSEE** DIE SURSEER MAUCHLE POOL BAUT DIE BECKEN IN DER ENTSTEHENDEN SCHWIMMARENA MIT ROSTFREIEM EDELSTAHL

**Vor einem Monat hat das Surseer Unternehmen Mauchle Pool mit dem Einbau von Blech für die Schwimmbecken gestartet. Bis im September müssen die Arbeiten beendet werden. Es wird eine kolossale Sache.**

Es tropft vom provisorischen Dach der künftigen Schwimmarena ins künftige Olympiabecken. Wasserlachen bilden sich, die angesichts der künftigen Wassermenge von 2800 Kubikmetern ein Nichts sind. Das ist 51,5 Meter lang (wegen der Startbrücke), 25 Meter breit und 2 Meter hoch. Speziell am Projekt im Campus Sursee ist der höhenverstellbare Hubboden. Dank ihm können verschiedene Wassertiefen eingestellt werden, um etwa Lehrschwimmen durchzuführen.

## **Schneller als geplant**

Hier montieren am Montagmorgen vier Arbeiter des Surseer Unternehmens Mauchle Pool Blechteile an die Poolwände. Vor rund einem Monat haben sie damit begonnen. «Es ist gut angelaufen, und die Montage geht schneller als geplant voran», sagt Geschäftsführer Christian Wyss. Schon kann man erahnen, wie sich das Becken dereinst präsentieren wird, obwohl etwa der Unterbau des Beckens noch offen liegt.

Die Dimensionen verblüffen: «90 Tonnen verbauen wir. Nach den Seitenwänden liefern wir Anfang April das Nichtschwimmerbecken, im Mai kommt das Ausbildungsbecken», verrät Geschäftsführer Christian Wyss. Zu beachten gilt etwa bei den Seitenwänden Öffnungen für mehrere Unterwasserkameras, für 32 Scheinwerfer und für die Wasserzufuhr. Zudem hat die Seitenwand eine Raststufe, wo die Schwimmer stehen können.

## **Am Schluss wird geschweisst**

Im September ziehen die Monteure der Mauchle Pool wieder ab. «Am



Die Seitenwände des neuen Olympia-Beckens im Campus Sursee hat die Surseer Firma Mauchle Pool bereits montiert. Bis im September sollen alle Arbeiten innerhalb des Beckens fertig sein. FOTO THOMAS STILLHART

Schluss verschweissen wir das gesamte Becken.» Kurz vor der Beckenfüllung heisse es beizen, reinigen und Schwimmstreifen anbringen.

Die Mauchle Pool hat eine mindestens 20-jährige Erfahrung im Bau von Schwimmbecken. Aber ein solch grosses Projekt ist für das Unternehmen auch besonders. «Wir haben noch nie ein Becken mit einer Länge von 51,5 Metern und so hohen Ansprüchen gebaut», meint Christian Wyss. Speziell

sei beispielsweise auch, dass das Becken homologisiert werde. Das heisst, Experten des Schwimmverbands testen das ganze Becken von Kopf bis Fuss. «Wir müssen sehr genau arbeiten», weiss der Geschäftsführer. Maximal 2 mm Abweichung seien erlaubt. Weiter war die allgemeine Planung viel intensiver. Im Vergleich zu einem Freibad haben das Olympiabecken und die anderen drei Becken viel mehr Schnittstellen.

## **815 Teile Edelstahl**

Der Edelstahl mit Chrom-Nickel-Legierung – zum Beispiel 80 Stück Wandelemente und 210 Bodenbleche, insgesamt 815 Teile – wird in Sursee verarbeitet. Mit einem Baukran oder einem mobilen Kran hebt die Mauchle Pool das Material ins entstehende Becken. Möglichst viel davon hat die Firma in ihrer Werkhalle an der Pfundmattenstrasse 4 vorbereitet. «Der beste Mitarbeiter war die Noppenmaschine.

## **Der Campus baut ein neues Parkdeck**

**VERKEHR** Am Dienstagvormittag konnte Campus-Sursee-Direktor Daniel Suter Bauleute, Gemeindevertreter und Gäste zu einem weiteren Spatenstich im Rahmen des Masterplans Campus begrüßen. «Wir können heute einen weiteren Meilenstein feiern», sagte er und sprach von einer rasanten Entwicklung, die aber geführt und geplant sei. «Wir bauen nicht auf Vorrat.»

## **200 Parkplätze mehr**

Linksseitig auf der Strasse zum Campus entsteht in den nächsten zwölf Monaten ein neues Parkdeck mit 414 neuen Parkplätzen. Weil andere Parkplätze aufgehoben werden, gibt es total 200 Parkplätze mehr. Insgesamt verfügt der Campus Sursee nach der einjährigen Bauzeit über 1100 Parkmöglichkeiten. Das neue Parkhaus wird drei Ebenen und 200 Meter Länge umfassen. Baustart war am 1. März. Während der Bauzeit ist die Zufahrtsstrasse minim umgelegt. **STI**

Bilder vom Spatenstich vom Dienstag siehe unter [www.surseerwoche.ch](http://www.surseerwoche.ch)

Sie stanz auf den Blechen alle 20 mm eine Noppe», sagt Christian Wyss. Auf einer Fläche von 1 m<sup>2</sup> sind das rund 2500 Noppen.

Projektleiter Peter Frei erzählt über die beteiligten Mitarbeiter: «Vier sind in der Werkstatt, fünf auf dem Bau und zwei im Büro beschäftigt.» Er selber besucht die Baustelle im Campus Sursee regelmässig mit Helm, festem Schuhwerk und einem Ausweis.

**THOMAS STILLHART**